Der Gatte

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **43 (1917)**

Heft 49

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-450917

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aengstlich

Im Mittelgang eines Wagens der Elektrischen steht eine Dame, ein Hündchen am Arm. Ein Herr erhebt sich, um der Dame seinen Sitz anzubieten und meint:

„Bitte, nehmen Sie Platz. Wenn Damen Tiere bei sich haben, fürchte ich immer, daß sie bei der Schüttelei unruhig werden und herunterspringen!"

„Vielen Dank, mein Herr," sagt die Dame. Aber mein Sisi nicht, der bleibt schon artig!"

Der Herr rückt recht weit von der Dame ab und erwidert:

„Ich meine ja auch nicht den Hund, ich meine die Flöhe!" Poldi

Eine verpönte Rütlirede

„Seldgrau" verlor am Rütli Sympathie:
Zerrüttli-Reden schillern nie! . . . Ski

Dann freilich

„Dreizehn ist eine Unglückszahl; ich habe dreizehn Mal um Frauen angehalten."

„„Und Sie haben jedesmal einen Korb bekommen? Das ist wirklich Pech!""

„Aber eben, es war kein Pech. Die Dreizehnte hat mich genommen!" Jason

Verdeutschung

Journaille: — Kriegswäscherei. Ski

Vexierbild

Frage nicht, o Mensch und Christe,
Schau dir nicht die Augen blind —
Niemand weiß, mit welchem Miste
Sie bedeckt zur Stunde sind.

Reiche Ernte in Kartoffeln,
Eine Ernte wie noch nie —
Ach, die Botschaft ließ uns hoffeln,
Nahrung gäbs für Mensch und Vieh.

Doch verschwunden sind sie plötzlich
Und du schaust dich um und um
Und der Anblick wär ergötzlich,
Wärs nicht hundsgemein und dumm.

Denn man weiß, es liegt die Beute
Wohl geborgen, gut verdeckt,
Und es wartet nur die Meute,
Daß der Preis sich höher reckt.

Wucher an den Volksgenossen,
An den Aermsten für und für —
Könnten wir nur solche Sprossen
Gründlich setzen vor die Tür!

Wuchergeist in allen Ecken,
Habgier, unverdeckte, o!
Gäb es einen guten Stecken,
Der die Bande schreckte so.

Daß sie schon die Hiebe schmeckte,
Wenn sie nur an Wucher dächt —
Dann, o wäre die bedreckte
Bande noch nicht halb so schlecht. Hm. hm

Der Gatte

„Es scheint sehr schwer zu sein, Ihrer Frau Gemahlin zu gefallen!"

Ehemann: Das kann ich wirklich nicht beurteilen. So weit bin ich bei ihr noch nie gekommen! Jason

Eigenes Drahtnetz

Bern. Der Vorsteher des Departements des Innern hat den Pfarrer von Seelisberg beauftragt, das Rütli mit einem Saß Bundesweihwasser wieder in frischen patriotischen Stand zu stellen.

Suchrutsk (Sibirien). Der Großfürst Nikolajewitsch hat sich bereit erklärt, die Stelle eines Zaren von Sibirien anzunehmen, falls ihm überlassen werde, den Geschäftsbetrieb abwechslungsweise von Paris und Monte Carlo aus zu leiten.

Blufftown. (Owas.) In einer Versammlung von 13,000 Personen wies Churchill haargenau nach, daß die U-Bootsversenkungen tatsächlich ein Glück seien, da bei den maßgebenden Kohlenbeständen mit nicht mehr Schiffen gefahren werden könnte als mit noch nicht versenkten.

Sion, 26. Nov. In kompetenten Kreisen ist man allgemein der Ansicht, daß außer Münzenberg noch viele andere ausgewiesen würden, wenn der Bundesanwalt gehörig neuen Sendant trinken würde.

Karikaturen
von A. TREICHLER
Tempera-Oelbilder, Handzeichn. und alte und neue Stiche, verkauft nur vorübergehend je Samstag nachm. im „Künstlerheim", Schweizerhofg. 5, IV. Et., Zürich 1.

O. CAMINADA
ZÜRICH 4710
2 Militärstrasse 2
Spezialgeschäft für sämtliche
Militärbedarfsartikel
für Offiziere u. Soldaten
en gros und en détail
Fabrikation von Militär-Wäschesäcken

Verlangen Sie bitte unsern Gratis-Katalog!
Schuhwarenversandhaus
RUD. HIRT & SÖHNE
LENZBURG
Infolge stetsfort steigender Lederpreise ist es Ihr Vorteil, wenn Sie bald einkaufen.

Bruchbänder!
Lobeck'sche Apotheke und Sanitäts-Geschäft Herisau. 1584

Tof
Beste Handseife
Ueberall zu haben

Ad. Byland
Laubsäge-Artikel
in reichster Auswahl
Schlittschuhe!
Rennweg 21.

Trauerzirkulare
liefert prompt und billig Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich.

Bessere Nerven:
Nervenschwäche, Angstzustände, Gedächtnisschwäche, Energielosigkeit, Vergesslichkeit etc. heilt die bewährte kombinierte Bluterneuerungskur von Dr. med. O. Schär, Rennweg 26, Zürich. Prospekt gratis (verschlossen, ohne Aufdruck).

Fussärztin-Masseuse
Frl. Bärtschi
Waghausgasse, Bern

Ideal-Blutstärker
hervorragend bei Schwächezuständen aller Art, 1584
bessert das Aussehen!
Fr. 4.— in d. Apotheken erhältlich.
Hauptdepot: Apotheke Lobeck, Herisau

Für
Theater-Gesellschaften
Gesang-Vereine
etc.
Plakate
und Programme
in hübscher Ausstattung besorgt prompt und billig
Buchdruckerei Jean Frey
Zürich, Dianastraße 5 und 7.

Reich illustriert
ist meine neue Preisliste über Hygiene und Körperpflege: Geradehalter, Bruchbänder, Toilette-Artikel, Bandagen, Verbandstoffe usw. 1797
Bekannt für grosse Auswahl und frische Ware.
Sanitätsgeschäft Hübscher.
Zürich R 8, Seefeldstr. 98.

A. Ruchti
Bern, Kramgasse 11
Bilder-Einrahmung

Sanitäts-Hausmann A. G.
Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11
I. und ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf